

# RS Vwgh 2003/3/31 2000/10/0068

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.03.2003

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E15202000

E6j

40/01 Verwaltungsverfahren

82/05 Lebensmittelrecht

## Norm

31979L0112 Etikettierungs-RL;

62000CJ0421 Sterbenz VORAB;

EURallg;

LMG 1975 §74 Abs1;

LMG 1975 §8 litf;

LMG 1975 §9 Abs1;

VStG §44a Z1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2003/10/0025 E 25. Februar 2003 RS 6

## Stammrechtssatz

Aus der Einschränkung des Verwaltungsstraftatbestandes des § 74 Abs. 1 LMG 1975 in Verbindung mit § 8 lit. f und § 9 Abs. 1 LMG 1975 durch die Etikettierungs-Richtlinie 79/112/EWG (Urteil des EuGH vom 23. 01. 2003, C-421/00, C-426/00 und C-16/01) ergeben sich auch Folgen für die Gestaltung des Spruches eines Straferkenntnisses, mit dem einem Beschuldigten die Übertretung dieses Verwaltungsstraftatbestandes zur Last gelegt wird.

## Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4Mängel im Spruch Fehlen von wesentlichen Tatbestandsmerkmalen Gemeinschaftsrecht Anwendungsvorrang, partielle Nichtanwendung von innerstaatlichem Recht EURallg1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2000100068.X07

## Im RIS seit

16.05.2003

## Zuletzt aktualisiert am

01.12.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)